



ARBEITSHEFT
VON

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser!

Die Volkshochschulen stehen dafür, dass alle Menschen Zugang zur Bildung haben und sich unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder ihrem bisherigen Bildungsweg weiterbilden können, wann sie es für wichtig und richtig erachten. Mit ihrem breiten Angebot treffen die Volkshochschulen die Interessen der Menschen in ihren jeweiligen Lebensphasen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an das Selbstlernen zu fördern, wozu auch das Lernen mit dem Internet gehört. Daher unterstützen wir dieses Begleitheft zu „Gratis Online Lernen“.

Übrigens: Wussten Sie, dass die 270 österreichischen Volkshochschulen jährlich rund 57.000 Veranstaltungen und Kurse mit mehr als 560.000 Teilnahmen durchführen? Die Volkshochschulen sind der größte Anbieter für Erwachsenenbildung in Österreich. Sie können darauf zählen, dass das, was heute angeboten wird, auch morgen noch im Programm zu finden sein wird. Außerdem bieten wir nicht nur das an, was gerade marktgängig ist, sondern wir haben eine breite Angebotspalette, die von Allgemeinbildung, berufsorientierter Bildung und Sprachen bis hin zu Kreativität und Gesundheit sowie Grundbildung und zum Nachholen von Bildungsabschlüssen reicht. Das Lernen ist uns ein besonders Anliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, Freude und auch Spaß beim Lernen.

Dr. Gerhard Bisovsky

Verband Österreichischer Volkshochschulen

Juli 2014

IMPRESSUM

Gratis Online Lernen. Arbeitsheft.

Autoren: Sandra Schön und Martin Ebner (2014)

**Entwickelt und erstellt in Kooperation des BIMS e.V. (Bad Reichenhall, D) und der TU Graz (Graz, AT) für den Kurs „Gratis Online Lernen“ auf der Plattform imoox.at
Bad Reichenhall/Graz im Juli 2014**

V.i.S.d.P.: Sandra Schön, BIMS e.V., Fallbacherstr. 2a, D-83435 Bad Reichenhall, <http://bimsev.de>

Angaben zum Urheberrecht/Nutzungsmöglichkeiten:



**Die Druckvorlagen und Inhalte werden unter einer Creative-Commons-Lizenz zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Bitte entnehmen Sie genaueres der folgenden URL:
<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de>**

**Bitte nennen Sie bei einer (modifizierten) Wiederveröffentlichung unbedingt folgende Angaben:
CC BY Sandra Schön (BIMS e.V.) und Martin Ebner (TU Graz) | imoox.at 2014**

Hintergrund zum Heft und zum Kurs „Gratis Online Lernen“	3
Anmeldung zum Kurs und die Plattform imoox.at	5
Einheit 1: Herzlich Willkommen.....	7
Einheit 2: Selbstlernen ist eine Herausforderung	9
Lernplan.....	12
Einheit 3: Lernen im Web – Grundbegriffe und Angebote im Überblick.....	13
Einheit 4: Kostenfreie Angebote finden.....	15
Einheit 5: Kostenlos und frei verfügbar – Herausforderungen.....	17
Einheit 6: Miteinander macht's mehr Spaß.....	19
Einheit 7: Und selber machen noch viel mehr!.....	23
Einheit 8: Abschluss - Persönliche Pläne und Ausblick.....	25
Glossar.....	27

Hintergrund zum Heft und zum Kurs „Gratis Online Lernen“

Was ist das für ein Heft?

Dieses Heft ist Teil eines Kurses, der kostenfrei im Internet angeboten wird. Der Kurs heißt „Gratis Online Lernen“ und beginnt am 20. Oktober 2014. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen: Der achtwöchige Kurs ist gratis und es dreht sich darum, wie man kostenfrei lernt. Übrigens: Den Kurs können Sie auch später besuchen. Alle Kurseinheiten finden Sie unter: <http://imoox.at>.



Der Kurs „Gratis Online Lernen“

Es gibt viele Möglichkeiten, mit dem Web zu lernen. Im Online-Kurs „Gratis Online Lernen“ wird gezeigt, wie es am besten gelingt, sich kostenfrei mit dem Internet weiterzubilden. Tipps und Tricks zum erfolgreichen Selber lernen und beim Suchen von hilfreichen Videos, von kostenfreien Kursen oder anderen Lernangeboten werden dabei gegeben.

Einführende Videos erklären den Inhalt der Kapitel, mit Lesetexten und Linktipps können Sie die Themen vertiefen und mit kleinen Aufgaben können Sie das Gelernte anwenden und ihr Wissen überprüfen. Im Diskussionsforum ist der Austausch mit anderen Lernerinnen und Lernern möglich, denn Selbstlernen muss nicht heißen, alleine lernen zu müssen. Die Kursteilnahme ist für alle offen und kostenfrei. Voraussetzung für die Teilnahme sind einfache, erste Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet sowie eine E-Mail-Adresse. Und Sie müssen sich hier anmelden: <http://imoox.at>. Wie das geht erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Für wen der Kurs ist

Der Kurs richtet sich an alle, die das Internet stärker für das eigene Lernen nutzen wollen. Voraussetzung ist dabei, dass die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer grundlegende Kenntnisse mit dem Internet mitbringen, welche man sich z.B. typischerweise erwirbt, wenn man online einkauft (z.B. eine E-Mail-Adresse besitzen und verwenden; ein Formular ausfüllen können). Wir erwarten uns ein breites Publikum vom Schüler bis zur Akademikerin, die in den acht angebotenen Einheiten Tipps und Tricks zum kostenfreien Lernen im Web erlernen möchten. Gleichzeitig sollten Sie sich nicht davor scheuen, sich mit den eigenen Lerninteressen und -plänen auseinanderzusetzen.

Veranstalter

Der Kurs „Gratis Online Lernen“ (GOL14) wird auf der neuen MOOC-Plattform iMooX (<http://imoox.at>) angeboten. Das Projekt iMooX ist dabei ein gemeinsames Angebot der KFU Graz (Leitung: Dr. Michael Kopp) sowie der TU Graz (Leitung: Univ.-Dozent Dr. Martin Ebner), das zusätzlich vom Zukunftsfond des Bundeslandes Steiermark gefördert wird.



Der Kurs „Gratis Online Lernen“ wurde unter der Leitung von Dr. Sandra Schön (BIMS e.V. | Salzburg Research) und Univ.-Dozent Dr. Martin Ebner (TU Graz) entwickelt und produziert. Das Vorhaben wurde dabei sowohl durch den Verband Österreichischer Volkshochschulen (<http://www.vhs.or.at>) als auch durch den gemeinnützigen Verein BIMS e.V. (<http://bimsev.de>) unterstützt.

Wo gibt es das Heft?

Die Druckdateien für dieses Heft finden Sie auch auf den Kursseiten bei <http://imoox.at>. Sie können das Heft jederzeit selbst ausdrucken, oder es sich bei einem Kopiergeschäft (Copy-Shop) Ihrer Wahl ausdrucken lassen. Unter <http://imoox.at> finden Sie zudem Adressen, wo Sie das Heft bereits fix und fertig farbig gedruckt kostenfrei abholen können (sofern es nicht vergriffen ist). Bitte haben Sie gegebenenfalls Verständnis, wenn wir dieses Angebot nicht an Ihrem Wohnort anbieten können.

Weitere Angebote zum Kurs

Das Kursangebot ist eigentlich ein „reines“ Online-Angebot. Es gibt Videos, Material und Testaufgaben sowie Diskussionsmöglichkeiten auf der Webseite des Kursanbieters iMooX. Bereits vor dem Kursstart haben wir Angebote gesammelt, die von Dritten angeboten werden und ergänzend zum Kurs genutzt werden können. So gibt es Stammtische, bei denen sich Lernende aus der gleichen Gegend treffen können oder auch ergänzende Online-Veranstaltungen mit vertiefenden Präsentationen oder Diskussionsmöglichkeiten. Und Sie finden dort auch Facebook-Gruppen oder weitere zusätzliche Angebote – die nicht von uns veranstaltet und organisiert werden, über die wir uns aber sehr freuen. Eine aktuelle Liste dieser zusätzlichen externen Angebote finden Sie ebenfalls auf der Kurswebseite bei <http://imoox.at>.

Dank

Herzlichen Dank an Eva Benedikt und Aleksandar Antonic für das aufmerksame Korrekturlesen und an alle anderen, die mit Tipps unterstützten und Anregungen gaben, unter anderem an Ingrid Hammer, Barbara Ramírez Jaimes, Yvonne Pöppelbaum und Michael Schaefer!

Bei der Erstellung dieser Broschüre haben wir frei zugängliche Anwendungen verwendet: OpenOffice, <http://wordle.net> und <http://www.xwords-generator.de/de>.

Anmeldung zum Kurs und die Plattform imoox.at

Mitmachen

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei. Eine Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Sie regelmäßig einen Internet-Zugang nutzen können, erste Erfahrungen mit dem Web haben und eine E-Mail-Adresse besitzen.

Registrierung



Sie wollen beim Kurs mitmachen? Fein! Rufen Sie dazu die Webseite <http://imoox.at> auf und registrieren Sie sich dort. Dazu benötigen Sie lediglich eine gültige E-Mail-Adresse und die Möglichkeit, mit einem Computer oder Smartphone das Internet zu nutzen. Bitte wählen Sie dazu oben rechts „Registrieren“. Im folgenden Bild haben wir es rot umrandet:

Zugangsdaten

Natürlich müssen Sie Ihre Zugangsdaten nirgendwo aufschreiben. Aber aus Erfahrung wissen wir, dass es viele machen. Also dann, hier ist Platz dafür!

Damit nicht jede/r, der Ihre Unterlagen findet, Zugriff auf Ihren iMooX-Zugang hat, können Sie auch bei „Hinweis für Ihr Passwort“ einfach umschreiben, welche Kombination Sie als Passwort beim Anmelden auf der Plattform <http://imoox.at> nutzen.

Benutzername

(Der Name, den Sie sich beim anmelden geben, z.B. „susisonnenschein“)

E-Mail-Adresse

(falls Sie mehr als eine Adresse nutzen)

Hinweis für
Ihr Passwort

(z.B. „Lieblingessen und Glückszahl“)

Login

Wenn Sie sich zukünftig auf der Plattform anmelden („Login“, oben rechts auf der Startseite von <http://imoox.at>) müssen Sie dazu Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.

Hinweis

Ein wichtiger Hinweis ist, dass jener Name den Sie bei der Registrierung eintragen auf der abschließenden Teilnahmebestätigung erscheinen wird. Wer also dort z.B. nicht *jamesbond007* stehen haben möchte, muss bitte seinen wirklichen Namen eintragen. Selbstverständlich kann dies jederzeit geändert werden, solange noch keine Teilnahmebestätigung ausgefertigt wurde.

Kurs-anmeldung

Wenn Sie sich erfolgreich beim <http://imoox.at> registriert haben, müssen Sie sich für den Kurs „Gratis Online Lernen“ anmelden. Dazu rufen Sie bitte die Kursbeschreibung auf und drücken Sie auf „Anmelden“ (in orange). Willkommen!

Übersichts-seite

Vor Kursbeginn können Sie erstmal nur eine Kursbeschreibung lesen. Mit Kursbeginn, also ab dem 20. Oktober 2014, wird der Kurs dann zugänglich sein und die einzelnen Einheiten werden wöchentlich veröffentlicht. So ähnlich wie auf dem folgenden Bild eines anderen iMooX-Kurses wird es auch bei „Gratis Online Lernen“ aussehen.

The screenshot shows the iMooX interface for a course titled "Aha-Erlebnisse aus der Experimentalphysik". The page features a teal header with the iMooX logo and user information "Abmelden | sandraschoen". Below the title is a grid of course units, with the first one highlighted in orange and labeled "Derzeit Unbetreut". To the right are social media icons for Facebook, Twitter, and Google+. A navigation bar contains buttons for "Neuigkeiten", "Dateien", "Über", and "Forum". A "Neuigkeiten" section is expanded, showing two items: "Allgemeinwissen über Ke.." (dated 07.04.2014-31.12.2099) and "Auslöschen mehrerer Ker.." (dated 14.04.2014-31.12.2099). The "Teilnahmebestätigung" section contains a message: "Es gibt nun die Möglichkeit die Teilnahmebestätigung hier generieren zu lassen, alle nötigen Infos dazu finden Sie im dazugehörigen Text."

Auf der linken Seite sehen Sie bereits die Kurseinheiten, welche jeweils mit dem Veröffentlichungsdatum versehen sind. Wenn die Einheiten dunkelgrau hinterlegt sind, können Sie diese aufrufen und finden dort ein Video und weitere Informationen zur Einheit, sowie eventuell auch eine Selbstüberprüfungsmöglichkeit des bereits Gelernten. Bei den blau markierten Überschriften können Sie zusätzlich Neuigkeiten zum Kurs aufrufen, die zusätzlichen Dateien herunterladen, die Kursbeschreibung („Über“) lesen oder auch das Diskussionsforum („Forum“) nutzen.

Ihr Profil

Nach der Registrierung haben Sie auch erfolgreich ein Profil auf der Plattform angelegt. Bitte ergänzen Sie dieses, wenn Sie eine Teilnahmebestätigung mit Ihrem (richtigen) Namen möchten. Gehen Sie dazu einfach auf <http://imoox.at> und klicken Sie rechts oben auf Ihren Benutzernamen und wählen Sie den Menüpunkt Profil. Danach können Sie Ihren Vor- und Nachnamen eingeben bzw. wenn Sie wollen auch Ihr Passwort dort jederzeit ändern.

Unterstützung gefragt?

Wenn Sie technische Schwierigkeiten haben oder Dinge nicht so funktionieren wie Sie sollten, dann nehmen Sie bitte das Kontaktformular in Anspruch. Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass Ihre Anfrage schnell vom technischen Personal beantwortet wird. Das iMOOX-Team freut sich darüber hinaus auch über jegliches Feedback. Die Plattform kann nur dann nach Ihren Wünschen optimiert werden, wenn Sie diese auch mitteilen. Gleich ein großes DANKE im Vorhinein dafür.

Einheit 1: Herzlich Willkommen

Start

Die erste Einheit ist freigeschaltet, und wir möchten Sie erst einmal einladen – falls Sie es noch nicht getan haben – das erste Video anzusehen. Bitte besuchen Sie dazu die Webseite <http://imoox.at>, melden Sie sich an und wählen Sie auf der Kursseite die erste Einheit aus.

Das erste Video
- so ging es mir

Wir hoffen, dass Ihnen unser Video gefällt und es hilfreich war. Bevor wir die wichtigsten Informationen zusammenfassen, möchten wir Sie bitten: Kreisen Sie alle Worte ein oder markieren Sie diejenigen mit einem Stift, die nach dem Betrachten des Videos auf Sie zutreffen! Und natürlich können Sie auch ergänzen! (Später werden wir uns das noch einmal ansehen, es wäre schade, wenn Sie jetzt auf diese Aufgabe verzichten.)

Bitte markieren!

Nach dem Video fühle ich mich... | Nach dem Video bin ich ...



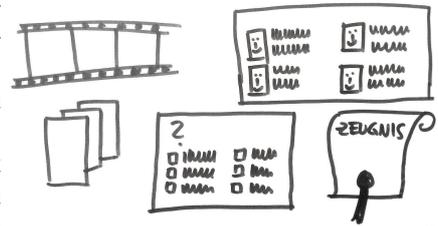
Ergänzungen

Einheit 1

Vielleicht wundern Sie sich über diese und weitere Aufgaben. Untersuchungen zeigen, dass man das eigene Lernen verbessern kann, indem man darüber nachdenkt, wie es einem damit geht. Wir möchten Ihnen mit den gewählten Aufgabenstellungen auch unterschiedliche Verfahren anbieten und zeigen, wie diese gezielt Ihr Lernen verbessern können.

Wie war das nochmal?

Als Wiederholung und zum Nachlesen möchten wir kurz beschreiben, wie jede der kommenden acht Kurseinheiten aufgebaut ist. Zunächst sind da die Videos. Wir empfehlen sie bei Beginn einer neuen Einheit als Erstes anzuschauen. In diesem Heft bzw. Ausdruck finden Sie jeweils ergänzende Informationen und Aufgaben. Und zu jeder Einheit gibt es Fragestellungen, die Sie mit den anderen Teilnehmer/innen im Diskussionsforum erörtern können/sollen, aber auch nicht müssen.



Quiz und Teilnahmebescheinigung

Zur Festigung und Überprüfung des Wissens bieten wir am Ende jeder Einheit ein Online-Quiz an. Wenn Sie gerne eine Bescheinigung über die Teilnahme am Kurs haben möchten, müssen Sie diesen erfolgreich ablegen. Um ein Quiz zu bestehen, müssen Sie mehr als die Hälfte aller Fragen richtig lösen. Richtige Lösungen werden sofort nach dem „Abschicken“ des Quiz vorgestellt und Wiederholungen sind bis zu 5 mal möglich. Aus Erfahrung empfehlen wir: Schauen Sie sich beim ersten Mal genau die Art der Rückmeldung an – ein grünes Häkchen markiert, dass Ihre Antwort richtig ist.

!

Wichtig: Wenn Sie eine Bescheinigung mit Ihrem (richtigen) Namen erhalten möchten, prüfen und überarbeiten Sie bitte Ihre Angaben im iMoox-Profil. Gehen Sie dazu einfach auf <http://imoox.at> und klicken Sie rechts oben auf Ihren Benutzernamen und wählen Sie den Menüpunkt Profil. Danach können Sie Ihren Vor- und Nachnamen eingeben bzw. wenn Sie wollen auch Ihr Passwort dort jederzeit ändern.

Warum sind Sie dabei?

Warum nehmen Sie am Kurs teil? Bitte notieren Sie hier Ihre persönlichen Ziele und Wünsche, die Sie mit der Kursteilnahme verbinden.

Mein persönliches Ziel: Ich möchte nach diesem Kurs ...

*Und nun ins
Forum!*

Zu guter Letzt möchten wir Sie bitten, das „Forum“ auf den Kursseiten bei <http://imoox.at> zu öffnen. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über den Kurs auszutauschen. In jeder Einheit stellen wir Ihnen dazu eine besondere Aufgabe. Gleich zu Beginn laden wir Sie ein, sich miteinander bekannt zu machen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich hier den anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern vorstellen möchten. Warum machen Sie mit? Was interessiert Sie besonders?

Bitte versuchen Sie dabei Folgendes zu beachten: Wir werden für jede Kurswoche am Montag einen neuen Diskussionsstrang auf der linken Seite eröffnen. Dieser lautet z.B. „Einheit 1 (20.10.-27.10.)“. Klicken Sie bitte darauf, danach öffnet sich dieser und alle Beiträge die bereits verfasst wurden erscheinen (außer Sie sind der/die Allererste). Danach klicken Sie auf der rechten Seite auf „Antworten“ und verfassen Ihren Beitrag. Möchten Sie auf andere Beiträge antworten, gehen Sie wieder so vor, zuerst links den Beitrag wählen und danach rechts durch Klicken auf „Antworten“ antworten.

Für *Profis*: Bei einer Antwort wird der Originalbeitrag innerhalb der Klammern [quote] und [/quote] angezeigt. Sie können dies löschen, zur Gänze stehen lassen oder auch nur Teile übernehmen. Alles was Sie außerhalb dieser Klammern schreiben, wird als neuer Beitrag dargestellt, alles innerhalb als Zitation.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Informationen von allen angemeldeten Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern einsehbar sind und schreiben Sie daher bitte nie über private Details, die nicht von allen gelesen werden sollen.

Einheit 2: Selbstlernen ist eine Herausforderung

Selbstlernen

Haben Sie sich das Video angesehen? Begleitend dazu möchten wir Sie bitten, sich hier mit Ihrem eigenen Selbstlernen auseinanderzusetzen.

*Heraus-
forderungen
des Kurses*

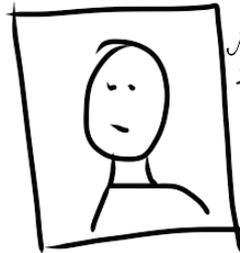
Das Lernen in diesem Kurs, dem Online-Kurs „Gratis Online Lernen“, ist eine echte Herausforderung. Schließlich gibt es keine fixe Seminarzeiten oder Mitlerner/innen die einem gegenüber sitzen und mit denen das Lernen Spaß macht. Und weil die Kursteilnahme nichts kostet, ist es ja vielleicht auch viel leichter, einfach aufzuhören mit dem Kurs, da man ja nichts verliert. Wir möchten Ihnen aber möglichst viel Handwerkszeug mitgeben, dass Ihnen das Selbstlernen gut gelingt – oder dass Sie erkennen, wenn es vielleicht besser ist, dass Sie sich zusätzliche Unterstützung holen.

Einheit 2

Wer unterstützt mich?

Wer in Ihrem Umfeld und Bekanntenkreis kann Sie unter Umständen beim Lernen im Kurs „Gratis Online Lernen“ unterstützen? Aus den Strichmännchen können Sie kleine Portraits machen – wenn Sie wollen.

Wer könnte mich unterstützen? Wie heißt sie oder er? Wie schaut sie oder er aus?



jemand, der sich mit dem Computer und Internet auskennt



jemand, der viel selber lernt



jemand, der Sie einfach unterstützt



und noch jemand:

Die Rolle der Motivation

Die Erfahrung zeigt, dass es eine Herausforderung ist, beim Selbstlernen am Ball zu bleiben. Gründe, warum man etwas lernt, werden auch „Motive“ genannt. Ein Motiv, eine Sprache zu lernen, kann zum Beispiel sein, beim nächsten Urlaub in der Landessprache ein Essen zu bestellen. Ein Motiv, Kochen zu lernen kann sein, Geld zu sparen oder etwas Leckereres essen zu können. Andere möchten etwas lernen, weil sie sich damit mehr Erfolg in der Arbeit erwarten. Es ist wie auch immer zentral, die Lust am Lernen zu erhalten und nicht aufzugeben. Die Summe aller Motive werden von Psychologen „Motivation“ genannt.

Was motiviert Sie?

Sicher haben Sie bei der Kursteilnahme mal keine Lust weiterzumachen. Da hilft es vielleicht, sich Ihre Antworten auf der Seite 8 nochmals anzusehen. Neben diesen konkreten Zielsetzungen können Sie hier auch noch weitere Motive für Ihre Teilnahme notieren.

Was motiviert mich im Kurs am Ball zu bleiben?

Erfolgsgeschichten

Das Schöne ist: Auch wenn nicht jede/r eine erfolgreiche Schullaufbahn hinter sich hat, hat jede/r eine Erfolgsgeschichte für das eigene Lernen. Kinder lernen das Krabbeln, Laufen und Sprechen. Natürlich sind sie dabei nicht alleine, aber sie besuchen dazu auch keine speziellen Kurse.

„Das habe ich mir alleine beigebracht!“ haben Sie sicher auch schon öfter gesagt. Vielleicht haben Sie bei einem Aufenthalt im Ausland eine Sprache gelernt? Vielleicht können Sie unglaublich gut kochen? Oder Sie können Ihr Auto reparieren? Sie wissen, wie man jedes Kind zum Durchschlafen bringt? Oder Sie kennen jeden Pilz, Baum oder Vogel im nächsten Wald? Sie haben ein tolles Hobby mit viel Detailwissen? - Solche Sachen lernt man selten in der Schule oder in Kursen, aber diese sind eben auch keine Selbstverständlichkeit.

Mein Selbstlernen

Wann und wie haben Sie bereits erfolgreich selber gelernt? Und wie ging es Ihnen dabei? Haben Sie dabei Ihr Lernen geplant und organisiert? Wie und wann haben Sie am meisten gelernt?

Selber gelernt habe ich bereits ...

Dabei ging es mir ...

Geplant oder organisiert habe ich dabei ...

Am meisten gelernt habe ich, als ...

Kursplanung

Der Kurs wurde so gestaltet, dass Sie etwa zwei Stunden pro Einheit (bzw. Woche) aufbringen müssen. Diese zeitliche Vorgabe setzt einen guten Internetzugang und Basiskenntnisse voraus. Wenn Sie hier Einiges ausprobieren müssen und Neues lernen, oder selber vieles weitere ergänzend lesen und ausprobieren, dann kann der Aufwand für den Kurs natürlich schnell deutlich höher sein.

Mein Lernplan

Bitte nehmen Sie sich gezielt für das Selbstlernen Zeit. Vieles (aber nicht alles) ist durch unseren Kursplan vorgegeben. Wann Sie sich dafür Zeit nehmen, dafür ist im Lernplan Platz vorgesehen (oder in Ihrem persönlichen Kalender) – und erledigte Dinge können Sie dort (auf der nächsten Seite) mit einem großen Haken versehen. Das fühlt sich nämlich gut an!



Und nun ins Forum!

Auch am Ende dieser Einheit möchten wir Sie einladen, sich im Forum des Kurses (imoox.at) mit anderen auszutauschen.

Sicher gibt es in Ihrem Leben etwas, das sie erfolgreich selbst gelernt haben. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfolgsgeschichten mitteilen!

<i>Das gibt's zu tun</i>	<i>Das mach ich am (bis)</i>	<i>erledigt (✓)</i>
Einheit 1 – Video anschauen		
Einheit 1 – Aufgaben im Heft		
Einheit 1 – Diskussionsforum		
Einheit 1 – Quiz		
Einheit 1 – Sonstiges:		
Einheit 2 – Video anschauen		
Einheit 2 – Aufgaben im Heft		
Einheit 2 – Diskussionsforum		
Einheit 2 – Quiz		
Einheit 2 – Sonstiges:		
Einheit 3 – Video anschauen		
Einheit 3 – Aufgaben im Heft		
Einheit 3 – Diskussionsforum		
Einheit 3 – Quiz		
Einheit 3 – Sonstiges:		
Einheit 4 – Video anschauen		
Einheit 4 – Aufgaben im Heft		
Einheit 4 – Diskussionsforum		
Einheit 4 – Quiz		
Einheit 4 – Sonstiges:		
Einheit 5 – Video anschauen		
Einheit 5 – Aufgaben im Heft		
Einheit 5 – Diskussionsforum		
Einheit 5 – Quiz		
Einheit 5 – Sonstiges:		
Einheit 6 – Video anschauen		
Einheit 6 – Aufgaben im Heft		
Einheit 6 – Diskussionsforum		
Einheit 6 – Quiz		
Einheit 6 – Sonstiges:		
Einheit 7 – Video anschauen		
Einheit 7 – Aufgaben im Heft		
Einheit 7 – Diskussionsforum		
Einheit 7 – Quiz		
Einheit 7 – Sonstiges:		
Einheit 8 – Video anschauen		
Einheit 8 – Aufgaben im Heft		
Einheit 8 – Diskussionsforum		
Einheit 8 – Quiz		
Einheit 8 – Sonstiges:		

Lernangebote im Web

Im Video erhalten Sie einen Überblick über unterschiedliche Lernangebote im Web. Wir möchten dies im Folgenden ergänzen und vertiefen. Und gleichzeitig können Sie sich hier auch Notizen machen, wo Sie Interessantes gefunden haben.

Wie war das nochmal?

Haben Sie schon alle Begriffe parat? Als Hilfestellung finden Sie am Ende der Einheit eine Lösung.

Ich schreib hinein, was ich schon weiß ...

Im Video wurden einige unterschiedliche Lernangebote vorgestellt, die im Web zu finden sind. Zunächst gibt es im Internet viele Lernmaterialien, also Texte oder auch ganze Bücher, die man zum Lernen nutzen kann. Der Hobbykoch freut sich beispielsweise über Kochrezepte auf Kochwebseiten. Die (1) _____ ist ein solches bekanntes Online-Nachschlagwerk. Anders als bei einem Buch kann man im Internet mit Hilfe von (2) _____ (einem elektronischen Querverweis) von einem Text zum anderen springen. Und neben Text gibt es natürlich auch Bilder, Videos oder Tonaufnahmen, die beim Lernen unterstützen können.

Auch im Web gibt es viele Angebote, die wie Kurse organisiert sind. Wer gut Englisch spricht findet gerade eine ganze Reihe kostenfreier Angebote unter dem Stichwort (3) _____ (auf deutsch: „offene Kurse“). „Offen“ bedeutet dabei übrigens Unterschiedliches und nicht immer das Gleiche. Meist kann aber jede/r kostenfrei daran teilnehmen. Häufig werden offene Kurse heute auch als „MOOC“ bezeichnet. Das M steht dabei für (4) _____, der Rest für „Open Online Course“. Von einer „Masse“ von Teilnehmern spricht man, wenn ungefähr 150 oder mehr bei einem Kurs mitmachen. Die Plattform (5) _____ hat sich auf solche Kurse spezialisiert.

Als drittes Merkmal gibt es im Web auch viele Treffpunkte für Fachleute. Wo sich die Experten im Web treffen, denen Sie gerne über die Schulter schauen möchten? Auch das ist leider nicht ganz einfach, denn solche Fachleute tummeln sich an den unterschiedlichsten Stellen. Das können eigene Webseiten sein, oder auch Gruppen in sozialen Netzwerken wie zum Beispiel (6) _____.

Weitere Angebote

In unserem Video haben wir nicht alle Varianten von Lernangeboten ausführlich vorstellen können. Hier möchten wir daher noch ein paar weitere ergänzen.

Videos

Zunächst einmal möchten wir Ihnen Videos ans Herz legen. Sicher haben Sie schon auf Webseiten wie <http://youtube.at> oder <http://vimeo.com> das ein oder andere Kurzvideo angeschaut. Und auch das Angebot an Lernvideos ist groß!

Besonders hilfreich sind Videos immer dann, wenn man gerne etwas gezeigt bekommen möchte. Videos bei denen man sieht wie ein Computerprogramm, das Umtopfen einer Pflanze oder die Reparatur eines Kompressors funktioniert, sind solche Beispiele. Wenn Sie nach einem Lernvideo suchen, helfen Ergänzungen wie „How-To“ („Wie macht man...?“) - vor allem dann, wenn es nicht so schlimm ist, dass das Tutorial in englischer Sprache ist.

Im Austausch lernen

Und dann gibt es auch eine ganz besondere Form von Lernangeboten, nämlich solche, wo Sie von anderen Mitmacher/innen oder auch Lerner/innen Unterstützung erhalten. Beispielsweise können Sie auf der Frage-Antwort-Plattform „Wer weiß was?“ (<http://www.wer-weiss-was.de/>) Fragen stellen, auf die Sie auf die Schnelle keine Antwort mit Hilfe von Suchmaschinen finden. (Und natürlich können Sie dort auch anderen Antworten geben.)

Weitere Möglichkeiten des Lernens, vor allem auch Werkzeuge der Zusammenarbeit, werden Sie auch in den folgenden Einheiten noch kennenlernen.

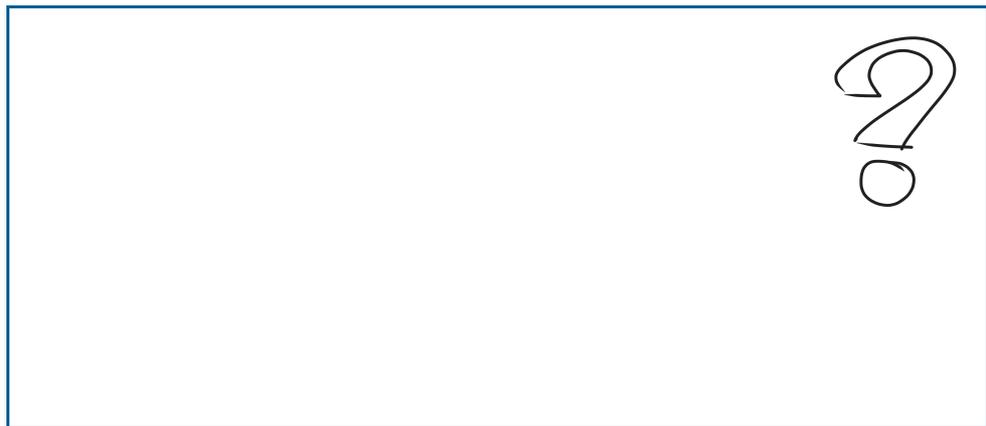
Lesetipp

Wenn Sie vorhaben, sich intensiv mit den Möglichkeiten des Lernens und Lehrens mit dem Web auseinanderzusetzen, möchten wir Ihnen das kostenfreie „Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien“ (kurz mit L3T bezeichnet) empfehlen. Sie finden es unter der Adresse <http://l3t.eu>.

Was suchen Sie eigentlich?

Wir haben für diesen Kurs Materialien vorbereitet, aber wir sind uns sicher, dass diese nicht die Interessen aller Teilnehmer/innen stillen (können). Vermutlich haben auch Sie das Bedürfnis das eine oder andere besser zu verstehen. Oder Sie möchten zu einem Aspekt mehr Informationen. Bitte nehmen Sie sich hier Zeit und formulieren Sie Ihre offenen Fragen oder Bedürfnisse nach weiteren Online-Materialien und Angeboten rund um das Thema „Gratis Online Lernen“ - oder auch zu offenen Fragen, die Sie sonst bewegen! Das kann auch durchaus ein paar Minuten dauern. Bitte nehmen Sie sich die Zeit.

Zu folgender Frage hätte ich gerade gerne mehr (Lern-) Angebote:



Ein Glossar

Auf der letzten Seite des Hefts haben wir eine Liste mit kurzen Erklärungen für Fachbegriffe begonnen.

Bitte ergänzen Sie die Sammlung mit weiteren Fachbegriffen und Erklärungen!

Sollten Sie keine gute Erklärung finden, dann fragen Sie bitte einfach im Forum nach – mit Sicherheit findet sich jemand der helfen kann.



Lösung zum Lückentext

Wir haben Ihnen ja eine Musterlösung versprochen. Hier ist sie: (1) Wikipedia, (2) Hyperlink, (3) open course, (4) massive/für Massen, (5) imoox.at und iversity.org sind deutschsprachige Plattformen und (6) hier passen z.B. Facebook, LinkedIn, Twitter u.a.

Hat die Arbeit mit dem Lückentext Ihr Lernen unterstützt? Was hat Ihnen an der Aufgabenform gefallen? Was weniger?

Und nun ins Forum!

Auch am Ende dieser Einheit möchten wir Sie einladen, sich im Forum des Kurses (imoox.at) mit anderen auszutauschen.

Bei der dritten Einheit möchten wir Ihnen folgende Fragen stellen: Mit welchen Angeboten des Lernens im Internet haben Sie schon Erfahrung gemacht? Wie gut haben diese Sie beim Lernen unterstützt?

Einheit 4: Kostenfreie Angebote finden

Einheit 4

Die Suche im Web

In dieser Einheit möchten wir Ihnen einige einführende Tipps für die Nutzung von Suchmaschinen geben. Suchmaschinen sind Webseiten, mit deren Hilfe Sie die Angebote im Web durchsuchen können.

Wo gesucht werden kann

Am bekanntesten ist insbesondere in Europa derzeit die Suchmaschine Google.at, alle deutschsprachigen Angebote finden Sie bei <http://www.allesuchmaschinen.de/>. Google sammelt aber parallel zu Ihrer Suchanfrage auch eifrig Nutzerdaten und steht deshalb in der Kritik. Alternativ gibt es mit <http://metager.de> beispielsweise eine deutschsprachige Plattform, die mehrere Suchmaschinen gleichzeitig durchsucht und keine Nutzerdaten sammelt.

Es gibt aber auch zahlreiche Webportale, die selbst so umfangreich sind, dass es sinnvoll ist, hier gezielt die Suchfunktionen zu nutzen. Beispielsweise gehört dazu die Videoplattform Youtube.at oder auch die Enzyklopädie Wikipedia.

Wie gesucht werden kann

Wenn Sie einen Begriff in einer Suchmaschine oder Suchfunktion eingeben, werden alle bereits bekannten Ressourcen nach diesem Text durchsucht. In der Regel können Sie also nur Dinge finden, die (auch) mit denen von Ihnen gewählten Begriffen beschrieben werden.

Wenn Sie als Suchbegriffe Worte wählen, wie „Winter kommt, Reifen drauf“, werden eben zunächst Angebote aufgelistet, die diese Worte enthalten. Vermutlich werden Anbieter ihr Angebot aber anders beschreiben. Sie finden auf diese Weise sicher auch Hilfreiches. Schneller und erfolgreicher ist die Suche jedoch, wenn Sie Worte wählen, die genauer beschreiben, was Sie eigentlich suchen und so auch auf der Anbieterseite auftauchen. Das könnte zum Beispiel sein:

„Reifenwechsel Anleitung“

Als Daumenregel merken Sie sich einfach, dass Sie Ihr Problem so einfach wie möglich beschreiben, wobei eine Aneinanderreihung von Hauptwörtern zumeist ausreichend ist.

Suchanfragen

Es gibt in der Regel drei Möglichkeiten Suchbegriffe zu kombinieren.

AND (engl. „und“): Werden mehrere Begriffe mit einem AND verbunden eingegeben, werden nur Ergebnisse angezeigt die jeweils alle Begriffe enthalten. In der Regel machen Suchmaschinen aus den eingegebenen Begriffen automatisch eine Suche mit AND. Wenn Sie nun „Reifenwechsel“ und „Anleitung“ als zwei Begriffe in das Suchfeld tippen, werden Ihnen in der Regel alle Webseiten vorgeschlagen, die sowohl das Wort „Reifenwechsel“ als auch „Anleitung“ enthalten. Mit jedem Wort, das Sie zusätzlich eingeben, erhalten Sie also weniger „Treffer“ in der Ergebnisliste, da die Ergebnisse immer genauer gefiltert werden. Im besten Falle schränken Sie die Suchergebnisse dadurch aber auch immer passender ein.

OR (engl. „oder“): Wenn es mehrere Begriffe gibt, die auf einer Seite auftauchen können und Sie nicht unnötig einschränken möchten, können Sie zwischen Suchbegriffe ein „OR“ eintippen. Wenn Sie beispielsweise „Weihnachtsmann OR Christkind“ eintippen, sollten die gefundenen Seiten entweder das Wort „Weihnachtsmann“ oder „Christkind“ enthalten.

NOT (engl. „nicht“): Wenn Sie Seiten mit bestimmten Worten ausschließen möchten, können Sie diese mit der „NOT“-Funktion ausschließen. Bei der Suchmaschine Google wird vor einem Begriff, der ausgeschlossen werden soll ein Minuszeichen (-) gesetzt. So findet man mit der Suchanfrage „Marienplatz -München“ Webangebote, bei denen „Marienplatz“ vorkommt – aber eben nicht „München“.

Wenn man nach einer exakten Formulierung sucht, beispielsweise erfahren möchte, wem die Formulierung „Er kam, sah, siegte“ zugesprochen wird, kann man seine Anfrage in *Anführungsstriche* schreiben. Allerdings klappt es meistens auch ohne. Die Anführungsstriche sind auch wichtig, wenn man nicht möchte, dass z.B. bei der Suchmaschine Google automatisch auch Ergebnisse mit ähnlichen Schreibweisen angezeigt werden oder wenn man beispielsweise entdecken möchte, wo „Bernd Maier“ und „Sophia Müller“ gemeinsam im Web zu finden sind. Prinzipiell ist die Ausweisung mit Anführungsstrichen eine strengere Definition der Suchanfrage.

Suchoptionen

Bei jeder Suchfunktion gibt es es zumeist auch weitere Möglichkeiten – häufig als „Optionen“ bezeichnet. Hier lassen sich dann beispielsweise nach dem Veröffentlichungsdatum Suchanfragen stellen. Das ist hilfreich, wenn man beispielsweise nur aktuelle Angebote, Informationen oder Nachrichten finden möchte.

Bei der Suchmaschine Google kann man beispielsweise auch gezielt nach Bildern suchen und deren Beschaffenheit genauer definieren. Soll es ein Comic sein? Soll das Bild v.a. rot sein?

Es lohnt sich, die Optionen von Suchfunktionen und Suchmaschinen genauer anzusehen, häufig gibt es Dinge zu entdecken, die die eigene Suche einfacher oder schneller machen. Sie sparen nicht nur Zeit, sondern erleben in der Regel, dass es kaum noch etwas nicht im Internet gibt.

Achtung, Werbung!

Gerade Suchmaschinen leben in der Regel von Werbung. Bitte achten Sie darauf, welche Links „Treffer“ zu Ihrer Suche sind und welche als Werbung angezeigt werden. Auch Werbe-Links können passen, aber für ihr Erscheinen wurde explizit gezahlt und zwar dafür, dass der Link genau dann erscheint, wenn diese Suchanfrage vorliegt.

Detektiv- aufgaben

Wie fit sind Sie beim Suchen im Internet? Finden Sie eine Antwort oder Lösung? Und wie lange benötigen Sie dazu?

1. Suchen Sie bitte ein Foto von einer blauen Banane!
2. Welche Königinnen gibt oder gab es noch neben dem britischen Staatsoberhaupt, Königin Elisabeth, die den gleichen Namen tragen? Tragen Sie bitte zehn zusammen!
3. Was haben Karl Kübel, Severino Minelli und Miguel Andreolo gemeinsam?
4. Wie nennt man die bayerische Spezialität, die aus gekochten Kartoffeln, aus Sahne, Crème fraîche oder Sauerrahm, sowie Zwiebeln und Gewürzen hergestellt wird?
5. Was verbindet den Riesen Polyphem, Hermippos und Kubera?

Über Lösungen und Lösungshinweise können Sie sich gerne auf der Plattform imoox.at austauschen!

Weitere Suchtipps

Wenn es Ihnen Spaß macht, Ihr Suchen zu verbessern: Es gibt eine Reihe von Suchtipps, beispielsweise auf den Seiten der Suchmaschinen selbst (z.B. <http://www.google.at/intl/de/help/basics.html>).

Für alle die gezielt sogenannte „offene Bildungsressourcen“ suchen möchten (vgl. Einheit 7) empfehlen wir die „SchnOERzeljagd“ beim Online-Kurs „COER13.de“ (<http://www.coer13.de/unit1.html>). Man muss sich dazu *nicht* beim (abgelaufenen) Kurs anmelden – alle Materialien sind verfügbar!

Und nun ins Forum!

Auch am Ende dieser Einheit möchten wir Sie einladen, sich im Forum des Kurses (imoox.at) mit anderen auszutauschen.

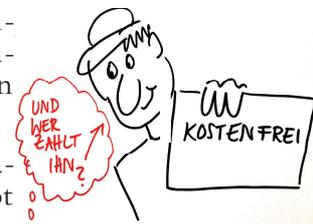
Wir freuen uns, wenn Sie im Diskussionsforum Ihre Fundstücke präsentieren! Welche Materialien und Ressourcen haben Sie entdeckt, die Ihnen beim Lernen helfen? Haben Sie oder suchen Sie Tipps für die Suche?

Einheit 5: Kostenlos und frei verfügbar – Herausforderungen

Herausfor- derung „kostenlos“

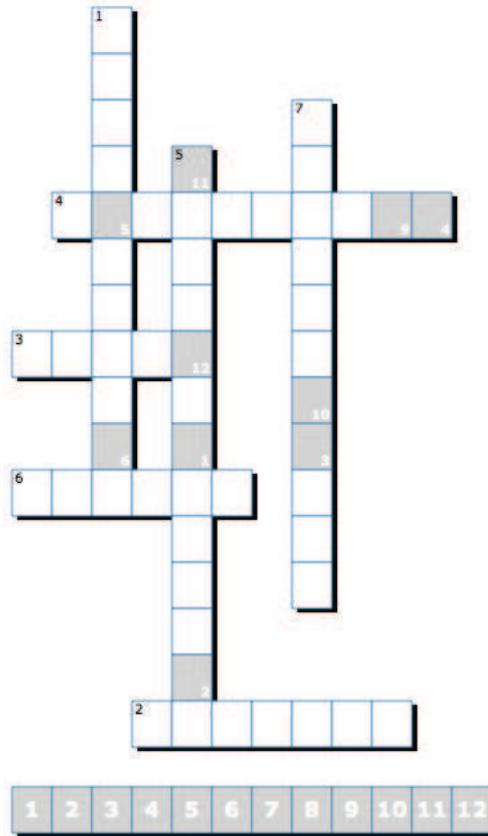
Sie kennen das sicher: Wenn man etwas von Unbekannten kostenlos angeboten bekommt, ist man misstrauisch: Warum bekomme ich das kostenlos? Was wollen die von mir?

Ebenso macht es Sinn, sich darüber Gedanken zu machen bzw. sich zu informieren, warum ein Lernangebot kostenfrei zur Verfügung steht.



Finanzierung
kostenfreier
Lernangebote

Im Video wurden einige Möglichkeiten genannt, wie sich kostenfreie Angebote finanzieren und aus welchen Gründen kostenfreie Lernangebote vorhanden sind. Einige dieser Möglichkeiten werden im folgenden Rätsel gesucht. Und natürlich gilt es, das Lösungswort zu finden. Dabei geht es um etwas, auf das Kinder im Dezember sehnsüchtig warten.



1. Manche sind da scharf drauf
2. Damit kann man ein Angebot finanzieren
3. Kostenfreie Lernangebote dienen auch dem guten
4. Autor/innen von Lernmaterial gewinnen auch
5. Für Unternehmen kann das Angebot auch sein...
6. Manche locken damit auch neue ...
7. Lernenden sollte er wichtig sein

Wie man
sich
schützt

Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, bei Kursen ihren tatsächlichen Namen oder private Daten anzugeben. Und bei manchen Angeboten macht es Sinn, eine E-Mail-Adresse eines kostenlosen E-Mail-Services zu nutzen, die man sonst nicht verwendet.

Was man
darf - und
was nicht

Im Video haben Sie bereits erfahren, dass die geltenden rechtlichen Regelungen dafür sorgen, dass man eben nicht alles mit Internet-Funden machen darf, was man machen könnte. Bloß weil Materialien kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, heißt das eben nicht, dass ich es nutzen kann, wie ich will.



Die Urheberrechte der Ersteller der Werke, d.h. der Fotos, Texte, Lernressourcen usw. werden auf besondere Weise geschützt. Wenn Sie nicht explizit die Erlaubnis haben, ein Werk entsprechend zu nutzen, dürfen Sie nur vergleichsweise wenig. Das bedeutet, dass es z.B. nicht erlaubt ist: ein Werk aus dem Web anderen zu schicken, oder ein Werk wieder zu veröffentlichen (z.B. bei Facebook oder im eigenen Weblog und Texte, Fotos oder Videos zu verändern und wiederzuveröffentlichen oder anderen zur Verfügung zu stellen (z.B. per Link auf die private Kopie).

Auch wenn Sie angeben, woher Sie das Werk haben, schützt Sie eine solches „Zitat“ nicht vor möglichen Konsequenzen, beispielsweise Forderungen der Urheber.

Und nun ins Forum!

Auch am Ende dieser Einheit möchten wir Sie einladen, sich im Forum des Kurses (imoox.at) mit anderen auszutauschen.

Kostenfreie Lernmaterialien im Internet - wie halten Sie es dabei mit dem Motto „einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul“? Welche Erfahrungen haben Sie bereits damit gemacht?

Einheit 6: Miteinander macht's mehr Spaß

Einheit 6

Mit anderen Lernen

Lernen Sie gerne mit anderen? Lernen Sie gerne von anderen? Tauschen Sie sich gerne mit anderen aus? Das gemeinsame Lernen im Internet ist zum Einen eine Herausforderung, weil man sich eben nicht gegenüber sitzt – zum Anderen macht das Internet ganz neuartige Formen des gemeinsamen Lernens möglich.



Selbsttest

Lerne ich gerne im Team? Was für ein Team-Lerner bin ich? Und was bedeutet das für das gemeinsame Lernen im Internet?

Bitte kreisen Sie jeweils die Antwort ein, die am ehesten auf Sie zutrifft.

Frage 1: Wieviel Erfahrungen haben Sie mit dem gemeinsamen Lernen?

- ▲ Immer wieder lerne ich gemeinsam mit anderen.
- Seitdem ich denken kann, lerne ich mit anderen.
- Ich habe keine oder nur wenig Erfahrung damit.
- ◆ Mehr als mir lieb ist.

Frage 3: Wenn ich anderen etwas erkläre, habe ich den Eindruck, dass ...

- ich davon selbst profitiere und besser werde.
- ▲ es unterschiedlichen Erfolg hat.
- ◆ mich das nur aufhält.
- ich damit nicht viel Erfahrung habe.

Frage 2: Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Lernen mit anderen gemacht?

- Noch nicht viele.
- ▲ Meine Erfahrungen damit sind sowohl gut, als auch weniger gut.
- ◆ Meine Erfahrungen damit sind schlecht.
- Ich habe gute Erfahrungen mit dem Lernen mit anderen gemacht.

Frage 4: Fällt es Ihnen leicht, mit anderen zu lernen?

- Mir fehlt da wohl noch Erfahrung.
- Ja!
- ▲ Das kommt darauf an.
- ◆ Das Lernen mit anderen habe ich bisher nicht als hilfreich erlebt. Ich lerne lieber alleine.

Frage 5: Kommen Sie leicht mit anderen in Kontakt?

- ◆ Das ist mir selber gar nicht wichtig.
- Ich würde mir wünschen, dass mir das leichter fällt.
- Ja, ich komme schnell ins Gespräch mit anderen.
- ▲ Das kommt darauf an.

Frage 6: Fühlen Sie sich allein gelassen beim Lernen in diesem Kurs?

- Ich weiß gar nicht, wie ich mich mit anderen im Kurs austauschen soll.
- Nein, ich habe schnell versucht, Kontakte zu anderen Lernenden zu knüpfen.
- ▲ Ja, manchmal schon.
- ◆ Ich habe mich bisher zu Recht gefunden.

Auswertung

Bitte zählen Sie, welche Symbole (■, ▲, ◆ oder ●) Sie am häufigsten umkreist haben und lesen Sie die entsprechenden Erläuterungen. Ihr Ergebnis:

■: _____, ▲: _____, ◆: _____ und ●: _____.

■ Sie lernen gerne und erfolgreich mit anderen. Sicher haben Sie in diesem Kurs das Diskussionsforum genutzt, um mit anderen in Kontakt zu kommen. Falls Sie diese Möglichkeit bisher nicht entdeckt haben, war es für Sie wohl anstrengend, bis heute durchzuhalten. Vielleicht haben Sie aber auch in Ihrem persönlichen Umfeld Unterstützung gefunden? Auf alle Fälle sind für Sie Online-Angebote interessant, bei denen Sie sich auch mit anderen austauschen und gemeinsam lernen können. Auf der anderen Seite kann das Online-Lernen gerade für Sie auch frustrierend sein, weil Ihnen die unmittelbare Anwesenheit von anderen fehlt und Sie die Motivation zum Weitermachen leicht verlieren, wenn andere nur zeitverzögert und unregelmäßig auf Sie reagieren.

▲ Sie haben schon einige Erfahrungen mit dem gemeinsamen Lernen gemacht, aber leider nicht nur gute. Woran lag es? Oft waren Gruppenaufgaben in der Schule unbefriedigend oder man hat mit Personen lernen müssen, die weniger aktiv dabei waren. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wann Sie beim Lernen mit anderen gute Erfahrungen gemacht haben, wann eher schlechte? Wenn Sie Lernangebote ansehen, bei denen man mit anderen lernt, könnten Sie dementsprechend eine entsprechende Vorauswahl machen.

◆ Sie haben schlechte Erfahrungen mit dem gemeinsamen Lernen gemacht. Das kann unterschiedliche Gründe haben. Vielleicht fühlen Sie sich gestört? Vielleicht tauschen Sie sich zu wenig mit anderen aus? Vielleicht hatten Sie bisher keine geeigneten Lernpartner/innen? Wenn Sie sich bereits klar darüber sind, welche Formen des Miteinander-Lernens Sie mögen, ist es sicher leichter, gezielt Online-Angebote zu wählen.

● Sie haben bisher keine oder wenige Erfahrungen mit dem gemeinsamen Lernen gemacht. Haben Sie bisher wirklich immer nur alleine gelernt? Beim gemeinsamen Lernen können Fragen oft schneller beantwortet werden, man merkt auch leichter, dass man etwas selbst noch gar nicht richtig verstanden hat, wenn ein anderer etwas genauer wissen will. Auch fühlt es sich für manche einfach gut an, dass da noch andere Lernende sind. Probieren Sie doch einfach mal aus, ob und in welcher Form der Austausch mit anderen Lernenden für Sie hilfreich ist.

Werkzeuge
für das ge-
meinsame
Lernen

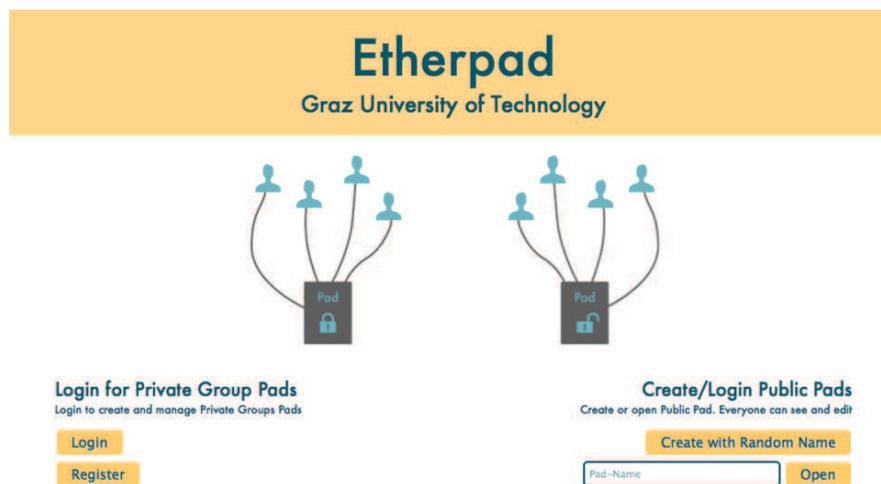
Gemeinsam am gleichen Dokument zu schreiben, ist auf Papier nicht möglich. Das gemeinsame Schreiben ist daher eine der echten Innovationen, die Computernetzwerke möglich gemacht haben.

Wenn Sie es mal ausprobieren möchten, laden wir Sie dazu herzlich ein.

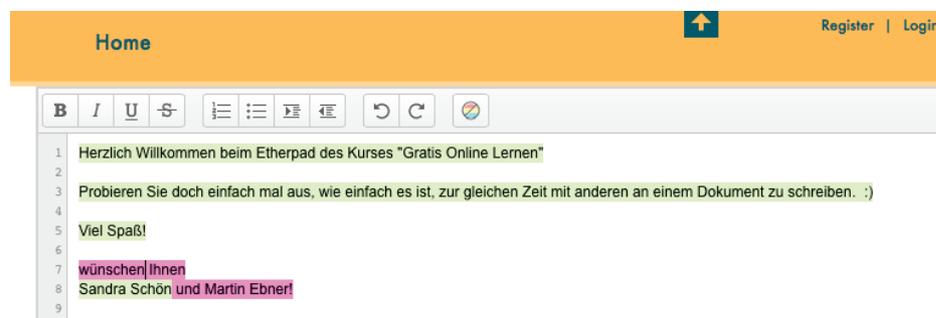
Ohne Anmeldung und wirklich unkompliziert gelingt das gemeinsame Schreiben an einem einzelnen Textdokument mit der Anwendung „Etherpad“, die auf mehreren Webseiten kostenfrei angeboten wird. Sie können sich Ihr eigenes Etherpad anlegen, indem Sie die Webadresse <http://etherpad.tugraz.at> aufrufen.

Dort können Sie sich ein öffentlich zugängliches Dokument anlegen. Sie können dazu entweder rechts unten auf „Create with Random Name“ (engl. „Erzeuge Dokument mit einem zufälligen Namen“) drücken oder Sie geben darunter einen gewünschten Namen für Ihr persönliches Etherpad ein. Sofern es noch kein gleichnamiges Etherpad gibt, erhalten Sie so eine Webseite mit entsprechendem Namen in der Webadresse. Wie auch immer Sie zu Ihrem Etherpad kommen: Die Webseiten-Adresse können Sie jemand anderen zuschicken und ihn/sie zur Mitarbeit auffordern. Und wenn Sie zur gleichen Zeit arbeiten, können Sie sehen, wie und wo die Mitmacher/innen gerade tippen, löschen oder Texte verschieben.

Einheit 6



Wir haben auch ein Etherpad angelegt. Es findet sich unter der URL https://etherpad.tugraz.at/public_pad/gratisonlinelernen. Als wir es angelegt haben, sah es folgendermaßen aus:



Schreiben Sie
doch mit!

Und nun möchten wir Sie einladen, es doch einfach auszuprobieren.
Bitte rufen Sie dazu die Webseite
https://etherpad.tugraz.at/public_pad/gratisonlinelernen auf.

Bitte ergänzen, ändern, verschieben Sie, wie Sie möchten!

Wir können natürlich diese Seite nicht die ganze Zeit betreuen, es soll einfach eine Spielwiese für Sie sein.

Gemeinsam
großes
Schaffen

Es gibt noch eine Reihe anderer Systeme, die das gemeinsame Arbeiten am gleichen Text erlauben. Dazu gehört beispielsweise die Wiki-Technologie, die auch Grundlage für das gemeinschaftlich erstellte Online-Nachschlagewerk Wikipedia ist. Jede/r kann die Seiten entsprechend überarbeiten oder auch neue Seiten anlegen. Zu beachten ist lediglich, dass die Wiki-Technologie *nicht synchron* arbeitet, dies bedeutet, dass eine Seite immer nur von einer Person bearbeitet werden kann.

Sie können das beispielsweise unter folgender Adresse ohne Anmeldung ausprobieren: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Spielwiese> .

Video-
Konferenz

Vielleicht möchten Sie keinen Text gemeinsam schreiben, sondern einfach mal miteinander sprechen? Das geht natürlich am Telefon – oder eben auch mit Hilfe von Video-Konferenzen. Sehr verbreitet ist hier das kostenfreie Programm „Skype“. Dies muss man einmalig am Computer installieren und sich registrieren. Darüber hinaus benötigt man eine Kamera sowie Lautsprecher und Mikrofon – alle drei Dinge sind bei neueren Computern oder Smartphones oft schon eingebaut. Und kann dann mit seinen Kontakten, also Personen, die ebenfalls Skype nutzen, auch per Video sprechen. Für Videokonferenzen gibt es eine ganze Reihe weiterer (kommerzieller) Anbieter.

Voneinander
lernen

Einige kostenfreie Lernplattformen sind so angelegt, dass man andere Lernpartner finden kann oder von anderen Unterstützung erhält.

- So kann man bei Sprachenlernplattformen (z.B. Busuu.com, Lang-8.com oder Livemocha.com) anderen Deutschtipps geben und bekommt diese auch umgekehrt beim Erlernen einer Fremdsprache.

- Es gibt auch Möglichkeiten gezielt „Tandemlerner“ zu suchen, die dann jeweils die Sprache lernen möchten die man spricht und im Gegenzug die Sprache kennen, die Sie lernen möchten: <http://www.tandempartners.org/>

- Und natürlich kann man in Frage-Antwort-Foren wie Wer-Weiss-Was.de von und mit anderen lernen: <http://www.wer-weiss-was.de/>

- Gemeinschaftliche Lernkarteien erstellen zu einem bestimmten Thema kann man hier: <http://www.cobocards.com/de/>

Was man
noch
gemeinsam
machen kann

Im Internet kann man sich nicht nur in Videokonferenzen austauschen oder gemeinsam Texte und Nachschlagewerke schreiben. Gemeinsam lassen sich auch Präsentationen, Videos oder Bilder erstellen – und zwar eben nicht nur zeitversetzt, sondern zur gleichen Zeit am gleichen Dokument!

Werkzeuge

Beispiele für solche Werkzeuge sind:

- Dropbox (<https://www.dropbox.com/>): Diese Programm dient vor allem dazu, dass man mit anderen Dateien austauschen kann. Man muss sich das so vorstellen, dass man einen Ordner nicht nur auf der eigenen Festplatte hat, sondern auf einem Computer im Internet. Diesen Ordner kann man nun mit Freunden, Kollegen, Bekannten teilen, sodass jeder etwas dort abspeichern kann und automatisch mit anderen teilt.

- Google-Docs (<https://drive.google.com>): Google selbst stellt z.B. Google-Doc und Google-Sheet im Internet zur Verfügung. Damit kann man seine Word-Dokument oder Excel-Sheets dort erstellen. Wozu? Nun die kann man ebenfalls mit vielen teilen, wodurch eine gemeinsame Bearbeitung möglich wird.

- Scribblar (<http://www.scribblar.com/>): Ein Online-Whiteboard – hier kann man miteinander zeichnen, reden und auch Textnachrichten austauschen.

- Skype: Eines der bekanntesten kostenfreien Werkzeuge für den Online-Austausch ist Skype (<http://www.skype.com/de/>).

Und nun ins Forum!

Auch am Ende dieser Einheit möchten wir Sie einladen, sich im Forum des Kurses (imoox.at) mit anderen auszutauschen.

Welche Erfahrungen haben Sie mit dem gemeinsamen Lernen im Internet bisher gemacht? Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit den anderen Lernenden.

Einheit 7: Und selber machen noch viel mehr!

Warum selber machen?

Lehr- oder Lernmaterial zu erstellen ist es oft der beste Weg, selbst etwas Neues zu lernen oder mehr zu einem Thema zu erlernen. Und das hat einen guten Grund: Wenn Sie sich damit beschäftigen Lernmaterial zu entwickeln müssen Sie sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen. Fragen sind dabei: Wie beginne ich? Was ist überhaupt wichtig? Wie stelle ich es dar, dass es andere gut verstehen? Und natürlich möchte man ja keinen Unsinn erzählen oder verbreiten.

Wenn Sie von einem Gebiet nur wenig Ahnung haben, ist es sicher nicht ganz sinnvoll schon für andere Lernmaterialien zu entwickeln. Aber sicher kennen Sie sich in mehreren Gebieten bereits gut aus, und möchten eventuell auch dazu lernen.

Was könnte ich tun?

In welchen Gebieten verfügen Sie bereits über ein Grundwissen (oder haben vielleicht auch schon sehr viel Erfahrung) und möchten gerne Ihr Wissen dazu erweitern?

Denken Sie doch bitte einfach darüber danach, wie Sie den Tag bzw. die Woche verbringen. Oder auch, wann Freunde Sie um Rat bitten.

Mögliche Gebiete

Wer soll mein Material nutzen?

Ganz wichtig bei der Erstellung von eigenen Lehrmaterialien ist immer, dass man sich zuerst Gedanken macht, für WEN mache ich das eigentlich. Also wer soll davon profitieren oder etwas lernen können. Handelt es sich um Anfänger/innen, Fortgeschrittene oder gar schon um Expertinnen und Experten. So kann es sein, dass man bei einem Kochrezept noch erklären muss, wie man den Dotter und Eiweiß trennt oder man setzt dies selbstverständlich voraus. Wichtig ist also, dass man sich sehr genau mit seiner Zielgruppe auseinandersetzt.

Welches
Material kann
ich erstellen?

Im Laufe dieses Kurs haben Sie schon zahlreiche Möglichkeiten kennen gelernt, wie Lernen im Internet ermöglicht wird und wie Sie dazu beitragen können. Lernmaterial erstellen können Sie als Mitwirkende/r bei Wikipedia, als Produzent/in von kurzen Videos, als Antwortschreiber/in in Frage-Antwort-Plattformen, als Aktive/r in speziellen Gruppen bei Sozialen Netzwerken oder indem Sie einfach Dokumente oder Bilder erstellen und veröffentlichen. Es gibt hier viele Möglichkeiten, die natürlich nicht nur mit den Inhalten, die Sie gerne anderen vermitteln würden, sondern auch mit Ihren bisherigen Erfahrungen zusammenhängen.

Warum
Lizenzierung?

Wenn Sie eigene Materialien erstellen und veröffentlichen und Sie anderen eine einfache Nutzung erlauben möchten, ist auch die Frage der Lizenz wichtig. Grundsätzlich gilt auch für Inhalte im Internet das Urheberrecht, das zu unser aller Ärgernis auch in jedem Land anders geregelt ist. So ist es vor allem in den deutschsprachigen Raum sehr detailliert und besagt ganz grob, dass Sie die Erlaubnis des Urhebers brauchen, wenn Sie sein/ihr Werk (z.B. Bild, Text, Ton) verwenden wollen. Ganz schön unpraktisch, oder? Sie müssten also bei jedem Inhalt, den Sie aus dem Internet herunterladen, fragen, ob Sie ihn auch verwenden dürfen. Um genau das zu vermeiden, kann der/die Urheber/in des Werkes gleich vorher festlegen, was mit seinem Werk alles gemacht werden darf.

Wie
lizenzieren?

Gut, wenn man nun auch die Absicht hat, eigene Inhalte zu lizenzieren, stellt sich aber vor allem die Frage „Wie soll man das machen?“. Dem hat sich eine gemeinnützige Organisation angenommen: Creative Commons (<http://creativecommons.org>). Creative Commons (kurz CC) stellt für Autor/innen verschiedene Standard-Lizenzverträge zur Verfügung, um diesen zu ermöglichen anderen Personen Nutzungsrechte an ihren Werken (z.B. Video, Ton, Text) einzuräumen. Das Schöne daran: Es ist abgestimmt auf das Urheberrecht für das jeweilige Land, in dessen Sprache und auch allgemein verständlich (oder sagen wir zumindest verständlicher) formuliert. Und es gibt unterschiedliche Lizenzen für unterschiedliche Bedürfnisse. Beispielsweise steht dieses Arbeitsheft vor Ihnen unter einer „CC-BY“-Lizenz.



Bei Verwendung ist die Namensnennung des/r Urheberinnen (wie von diesen gewünscht) notwendig. Die Beiträge können dabei verändert, geteilt und wiederveröffentlicht werden, auch die kommerzielle Nutzung ist möglich.

Wenn man sein eigenes Werk anderen zur Verfügung stellen möchte, findet man viele Informationen auf der Webseite von <http://www.creativecommons.at> sowie auf den Seiten zum (abgelaufenen) Kurs <http://coer13.de>.

Ausprobieren!

Natürlich möchten wir Sie auffordern, selbst Lernmaterial zu erstellen. Was Sie dabei genau erstellen, überlassen wir Ihnen.

Folgendes Lernmaterial will ich erstellen:

Und nun ins Forum!

Auch am Ende dieser Einheit möchten wir Sie einladen, sich im Forum des Kurses (imoox.at) mit anderen auszutauschen.

Welche Erfahrungen haben Sie mit „Lernmaterial selber machen“ gemacht? Was fiel Ihnen leicht? Was lief schlecht? Und haben Sie selbst etwas dabei gelernt?

Einheit 8: Abschluss - Persönliche Pläne und Ausblick

Abschluss heißt...

Zum Kursabschluss möchten wir zurückschauen, Bilanz ziehen und neue Pläne machen. Im Arbeitsheft möchten wir Sie bitten, sich dafür ein wenig Zeit zu nehmen, und eben aufzuschreiben, was Sie bereits erreicht haben und was Sie planen.

Am Beginn steht einmal die Frage, wie es Ihnen dabei gegangen ist. Konnten Sie die gesteckten Ziele erreichen und haben Sie das Gefühl, etwas gelernt zu haben?

Rückschau

Bitte blättern Sie in diesem Arbeitsheft zurück zur Einheit 1 und 2. Lesen Sie nach, wie es Ihnen damals ging und welche Erwartungen Sie hatten. Und dann formulieren Sie bitte in wenigen Worten folgenden Satz zu Ende:

Mein Start im Kurs war ...

Umsetzung

Der Kurs hat Sie nun acht Wochen – und vielfach wohl auch länger – beschäftigt. Sie haben zahlreiche Texte gelesen, Videos geschaut und Aufgaben gemacht. Und es galt, Tests zu erledigen. Im Diskussionsforum konnten Sie sich mit anderen austauschen. Vielleicht haben Sie sich auch auf die Videos beschränkt? In manchen Orten gab es sogar Treffen zum Kurs.

Meine Bilanz

Bitte ziehen Sie für sich Bilanz: Was lief gut? Was lief weniger gut bei Ihrer Teilnahme am Kurs?

Gut gefallen hat mir ...

Weniger gefallen hat mir ...

Wie geht es weiter?

Nun, für uns ist es erstmals zu Ende, aber wir hoffen, dass wir bei Ihnen etwas wecken konnten? Vielleicht haben Sie diese Art zu lernen für sich entdecken können und auch Spaß gewonnen. Eventuell planen Sie an einem weiteren Online-Kurs teilzunehmen? Wie auch immer, wenn wir Ihnen geholfen haben, die Welt des Internets heute mit anderen Augen zu sehen, um die Möglichkeiten zukünftig besser nutzen zu können, freut es uns sehr.

Pläne

Wie geht es nun weiter? Werde ich zukünftig vielleicht spezielle Webseiten nutzen oder eigene Werke erstellen? Habe ich schon einen neuen MOOC ins Auge gefasst? Schreiben Sie es hier nieder und formulieren Sie vielleicht ein neues Ziel.

Ich plane ...

Danke

Zum Abschluss bleibt uns nur mehr übrig, danke zu sagen. Danke für das Durchhaltevermögen und auch danke dafür, dass Sie sich auf diese Art des Lernens mit uns eingelassen haben. Wir wissen das sehr zu schätzen!

Wir hoffen sehr, dass Ihnen der Kurs und das Arbeitsheft gefallen haben. Wir freuen uns auch über Ihre Rückmeldung dazu, am besten verwenden Sie dazu die E-Mail-Adressen martin.ebner@L3T.eu oder sandra.schoen@L3T.eu.

Wir wünschen Ihnen noch viele erfolgreiche Lernerfahrungen im Internet, viele interessante Diskussionen und dass Sie auch Ihr Wissen möglichst vielen zur Verfügung stellen. Mit anderen Worten, dass auch Sie ein Teil der Kultur des Tauschens werden und ein Puzzleteil der Bildung von morgen.

Sandra Schön & Martin Ebner

Ein letztes Mal ins Forum!

Auch am Ende des Kurses möchten wir Sie einladen, sich im Forum des Kurses (imoox.at) noch mit anderen auszutauschen.

Der Kurs ist vorbei - und wie geht es bei Ihnen weiter? Welche Lernziele möchten Sie im nächsten Jahr verfolgen? Gibt es vielleicht auch so etwas wie einen Vorsatz für das neue Jahr rund um das Lernen?



Kurskonzept
Dr. Sandra Schön, BIMS e.V.
Univ.-Doz. Dr. Martin Ebner, TU Graz



Unterstützt durch



**Verband Österreichischer
Volkshochschulen**

Gratis Online Lernen



Kursplattform <http://imoox.at>



gefördert durch



iMooX ist ein Projekt von



Ausgabestelle

Begleitprogramm